
der Brand der Cheopspyramide

DER NEUE ROMAN VON
HANS DOMINIK

Der Autor, Hans Dominik, entrollt das Bild einer kommenden Zeit, die unsere Enkel erleben werden, deren Ansätze und Entwicklungskeime dem schärfer Blickenden heute schon unverkennbar sind. Technische und politische Zukunftsmöglichkeiten erscheinen im Lichte der Wirklichkeit, denn sie beruhen auf Naturerkenntnissen und Machtverhältnissen, die bereits in unseren Tagen das Bild der Welt zu beeinflussen und umzuformen beginnen.

Die Menschen in diesem Roman: sie alle Charaktere größten Formats, aber Menschen von Fleisch und Blut, deren Kämpfe und Leiden, deren Freude und Trauer der Leser miterlebt.

Friedrich Eisenecker, der deutsche Ingenieur, dem die große Erfindung zuerst gelingt. Der Generaldirektor Harder, der Leiter der Riggerswerke, der ihm vergeblich zuvorzukommen versucht, zwei Eisenköpfe, die hart aneinanderkommen, so hart, daß das Lebensglück der Mette Harder darüber zu zerbrechen droht.

Abdurhaman, der Kalif des großen Maurenreiches. Schon pocht dessen Faust in den Pyrenäenpässen an die Tore Europas, schon glänzt die alte Krone der Abencerragen über seinem Haupte. Yolantha, die blonde Livländerin, die den Thron an seiner Seite